



Modul 8/9c: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Ganztagschule

Verantwortliche Experten:

Fachexperte: Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels, Universität Dortmund

Praxisexperte / Teletutor: Dr. Rainer Tempel, Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz

Termine:

1. Gruppe: Ende Februar bis Mitte März 07

2. Gruppe: Ende Februar bis Mitte März 07

Veranstaltungsort:

Reinhardswaldschule, Fulda

Inhalte des Moduls:

Dieses Modul soll den Teilnehmern Möglichkeiten zur Integration der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) in die unterschiedlichen Konzepte der ganztägig arbeitenden Schulen aufzeigen. In einem ersten Teil werden organisatorische Aspekte für die Realisierung von Ganztagschulen verdeutlicht, Organisationsformen vorgestellt und verschiedene Praxismodelle in Vor- und Nachteilen verglichen. Die konzeptionellen und organisatorischen Überlegungen münden in eine gemeinsame Sichtung beispielhafter Schulkonzepte von Ganztagschulen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Konzeptentwicklung für Schulen in Ganztagsform. Es werden die Möglichkeiten und das Verfahren der Schulkonzeptentwicklung in seinen Schritten und Methoden im Rahmen der Schulentwicklungsarbeit behandelt: Zielerklärung, Bestandsaufnahme, Entwicklungsplanung und Evaluation. Die Teilnehmer lernen Forschungsbefunde zu Prozessen und Gelingensbedingungen von Schulentwicklungsarbeit kennen. In Arbeitsgruppen werden Konzeptbausteine und Gestaltungsansätze sowie organisatorische Lösungen für Ganztagschulen entwickelt. In einem zweiten Teil wird die Praxis der Verankerung der BNE in Ganztagschulen stärker in den Fokus gerückt. Es werden unterschiedliche Modelle und Beispiele aus verschiedenen Bundesländern und von verschiedenen Bildungsinitiativen vorgestellt. Schwerpunkte bilden hier die Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Schwierigkeiten sowie Beispiele guter Praxis. Unter anderem steht die Frage nach dem Gelingen der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im Mittelpunkt. Abschließend ist ein Expertenchat zu den Themen „Umweltbildung und Ganztagschule“ und „Globales Lernen und Ganztagschule“ angedacht.

Arbeitsformen des Moduls:

- Kurzvortrag / Input
- Studium von Forschungsbefunden und Praxismaterialien
- Entwicklungsarbeit in Kleingruppen
- Übungen in Kleingruppen
- Präsentation von Gruppenergebnissen im Plenum

Lernziele des Moduls:

Es werden folgende Lernziele angestrebt: Die Teilnehmer sollen theoretische Ansätze und Ziele der Ganztagsbildung, pädagogische Gestaltungsbereiche und verschiedene Organisationsformen des Ganztagsbetriebs kennen lernen und bewerten können. Sie sollen Wissen über konkrete Verfahrensweisen in der Konzeptentwicklung mit Schulen erwerben und Methoden und Schritte der Entwicklungsarbeit mit Schulen in Übungen anwenden. Die Teilnehmer kennen verschiedene Modelle und Möglichkeiten der Integration der BNE in Ganztagschulen und können Schulen dazu beraten.

Erwartungen an die Teilnehmer:

Textlektüre, Gruppenarbeit, Online-Studium

E-Learning:

Die Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit durch E-Learning werden über die Blackboard-Plattform kommuniziert.

Bezug zu den Kernaufgaben eines Multiplikators:

Unterstützung der didaktischen und methodischen Weiterentwicklung, Unterrichts- und Schulentwicklung und Curriculumentwicklung